

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Bettina König und Lars Düsterhöft (SPD)**

vom 14. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Mai 2020)

zum Thema:

Bezahlung und Befristung bei den Töchterunternehmen von Vivantes – Teil III

und **Antwort** vom 15. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Jun. 2020)

Frau Abgeordnete Bettina König (SPD) und

Herrn Abgeordneten Lars Düsterhöft (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23 607

vom 14. Mai 2020

über Bezahlung und Befristung bei den Töchterunternehmen von Vivantes – Teil III

Der Senat ist sich des Stellenwerts des Fragerechts der Abgeordneten bewusst und die Beantwortung Schriftlicher Anfragen der Mitglieder des Abgeordnetenhauses nach Artikel 45 Absatz 1 der Verfassung von Berlin hat eine sehr hohe Priorität. Gegenwärtig konzentriert der Senat seine Arbeit und seinen Ressourceneinsatz aber auf die Bekämpfung der infektionsschutzrechtlichen Gefährdungslage für die Berliner Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage im Namen des Senats von Berlin wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung nicht aus eigener Kenntnis beantworten kann. Um die Fragen dennoch beantworten zu können, hat der Senat die Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH (Vivantes) um Stellungnahmen gebeten, welche in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen - in VZÄ - waren in 2019 bzw. sind derzeit (Stichtag 30.04.2020) bei den Tochterunternehmen der Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH beschäftigt und nach welchen Tarifverträgen, Entgeltverordnungen oder Lohngrundsätzen werden diese jeweils bezahlt (Übersicht über alle Tochterunternehmen erbeten)? In welchen Tochterunternehmen wird der Landesmindestlohn von 12,50 Euro noch nicht gezahlt – und ggf. aus welchen Gründen?

Zu 1.:

Ausgewiesen sind alle aktiven Arbeitsverhältnisse der jeweiligen Tochtergesellschaft für das Jahr 2019.

Tochterunternehmen	VZÄ	Tarif/Vergütungsgrundsätze
Vivantes Hospiz gGmbH	19	Entgeltgrundsätze
SVL Speiseversorgung und -logistik GmbH	298	Tarif NGG

VivaClean Nord GmbH	375	G BAU Tarif
VivaClean Süd GmbH	242	G BAU Tarif
Vivantes - MVZ GmbH	206	individuelle Verträge durch Betriebsübernahmen
Vivantes Ambulante Krankenpflege GmbH	0	GmbH hat zum 01.01.2020 die Geschäftstätigkeit beendet
Vivantes - Forum für Senioren GmbH	1.163	TVöD, AWO TV, TVöD, Entgeltgrundsätze
Vivantes Ida-Wolff-Krankenhaus GmbH	120	TV Ärzte Ida-Wolff-Krankenhaus GmbH TV Ver.di Ida-Wolff-Krankenhaus GmbH
Vivantes Rehabilitation GmbH	62	Entgeltgrundsätze
Vivantes Service GmbH	553	Tarifvertrag VSG
Vivantes Therapeutische Dienste GmbH	0	GmbH hat zum 01.01.2020 die Geschäftstätigkeit beendet
Berliner Bildungscampus für Gesundheitsberufe gGmbH (vormals Vivantes Bildungsakademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH)	12	Entgeltgrundsätze
Gesamt	3.050	

In der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH und ihren Tochtergesellschaften in Mehrheitsbeteiligung werden Stundenlöhne gezahlt, die gleich oder höher einem Wert von 12,50 € sind, soweit nicht tarifvertragliche oder einzelvertragliche Regelungen bei Mitarbeiter/-innengruppen oder einzelnen Mitarbeiter/-inne(n) entgegenstehen.

Gesellschaft	Stundenlohn grundsätzlich $\geq 12,50$ €	Begründung
Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH	ja	
Vivantes - Forum für Senioren GmbH	ja	
SVL Speiseversorgung und -logistik GmbH	tw. nein	Verbindliche Anwendung des Tarifvertrages NGG, einzelne Entgeltgruppen des Tarifvertrages haben geringeren Stundenlohn als Landesmindestlohn
VivaClean Nord GmbH	tw. nein	Verbindliche Anwendung des Tarifvertrages IG-Bau, einzelne Entgeltgruppen des Tarifvertrages haben geringeren Stundenlohn als Landesmindestlohn
VivaClean Süd GmbH	tw. nein	verbindliche Anwendung des Tarifvertrages IG-Bau, einzelne Entgeltgruppen des Tarifvertrages haben geringeren Stundenlohn als Landesmindestlohn
Vivantes Rehabilitation GmbH	ja	
Vivantes - MVZ GmbH	tw. nein	Individuelle Arbeitsvertragsänderungen notwendig, keine einseitige kollektive Umsetzung möglich

Vivantes Service GmbH	tw. nein	Verbindliche Anwendung des Tarifvertrages Vivantes Service, einzelne Entgeltgruppen des Tarifvertrages haben geringeren Stundenlohn als Landesmindestlohn
Vivantes Hospiz gGmbH	ja	
Vivantes Ida-Wolff-Krankenhaus GmbH	ja	
Berliner Bildungscampus für Gesundheitsberufe gGmbH (vormals Vivantes Bildungsakademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH)	ja	

2. In der Drucksache 18/18139 aus 2019 schreibt der Senat, dass "aktuell zwischen den Sozialpartnern Wege und Möglichkeiten zur Herstellung einer Tarifbindung untersucht [werden], die sich im Rahmen der Wirtschaftlichkeit des Landesunternehmens bewegen müssen." Welche konkreten Bemühungen hat es in den letzten 12 Monaten gegeben und wie werden sie vom Senat zur Erreichung seines Ziels, nämlich an den TVöD angelehnte Tarifverträge mit allen Tochterunternehmen der Vivantes abzuschließen (vgl. Drucksache 18/13758), bewertet? Teilt der Senat die Auffassung, dass der Abschluss von Tarifverträgen über allen anderen Zielen steht?

Zu 2.:

Im Jahre 2019 waren in der Vivantes Service GmbH insgesamt 1.049 VZÄ beschäftigt. Davon haben 497 VZÄ ein Arbeitsverhältnis mit der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH. 552 VZÄ haben ein Arbeitsverhältnis mit der Vivantes Service GmbH. Die Vivantes Service GmbH unterliegt dem Geltungsbereich des Tarifvertrages TV VSG, der auf die Arbeitsverhältnisse der dort direkt beschäftigten Mitarbeiter/-innen Anwendung findet.

Die Mitarbeiter/-innen der Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH, die im Rahmen einer Gestellung in der Vivantes Service GmbH ihren Arbeitsplatz haben, unterliegen dem Geltungsbereich des TVöD-K, der in der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH Anwendung findet. Die beiden Entgelttarife unterscheiden sich strukturell und inhaltlich. Daher ist eine pauschale Aussage zu den Unterschieden nicht möglich.

Beispiele:

Vergleich Entgelttabelle VSG mit TVöD Stand Januar 2019 am Beispiel ausgewählter Tätigkeiten

Tätigkeiten	EG VSG	EG TVöD	VSG Tabelle Einstieg	TVöD Tabelle Einstieg	Abweichung
Mitarbeiter/-in Patientenbegleitservice	B	3	1.980	2.201	-221
Versorgungsassistent/-in	B	3	1.980	2.201	-221
Mitarbeiter/-in Sterilgutversorgung	C	3	2.111	2.201	-90
Elektriker/-in	D	7	2.345	2.493	-148
Klimatechniker/-in	D	7	2.345	2.493	-148

Mit der Gewerkschaft Ver.di konnte für die Vivantes Service GmbH im Mai 2018 der Tarifvertrag TV VSG vereinbart und damit für 552 Arbeitsverhältnisse ab dem 01.01.2018 eine Tarifbindung hergestellt werden. Aktuell unterliegen damit von den ca. 12.450 VZÄ im Konzern Vivantes ca. 11.000 VZÄ einer Tarifbindung.

Für die Tochtergesellschaften, die keiner Tarifbindung unterliegen, werden Wege und Möglichkeiten zur Herstellung einer Tarifbindung untersucht, die sich im Rahmen der Wirtschaftlichkeit des Landesunternehmens bewegen.

Die Vivantes bereitete in Abstimmung mit dem Kommunalen Arbeitgeberverband die zu führenden Verhandlungen und Rahmenbedingungen zu tarifliche Regelung für die Tochtergesellschaften vor. Zur Durchführung von Tarifgesprächen für die Tochtergesellschaften der Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH wurde die Gastmitgliedschaft im Kommunalen Arbeitgeberverband Berlin (KAV) für die Tochtergesellschaften beantragt und die Aufnahme als Gastmitglied durch den KAV vollzogen.

Die Beendigung tarifloser Zustände hat für den Senat höchste Priorität. Der Senat vertritt die Einschätzung, dass in den Töchtern ein guter Startpunkt bei Tarifverträgen des jeweils branchenüblichen Niveaus liegt, soweit möglich als „Branchentarifvertrag plus“. Diese sollen sich an jeweiligen Branchentarifverträgen mit dem Ziel einer Angleichung an den TVöD orientieren. Eine solche Lösung kann umgehend in Gesprächen und Verhandlungen der Tarifparteien gefunden werden. Daher begrüßt der Senat, dass die Tarifpartner für Gespräche verabredet sind, um Tarifverträge zu vereinbaren.

3. Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in VZÄ sind zum 30.04.2020 bei den Tochterunternehmen der Vivantes-Netzwerk für Gesundheit GmbH befristet angestellt und wie hoch ist dabei jeweils der Anteil an sachgrundlosen Befristungen (Übersicht über alle Tochterunternehmen erbeten)? Was sind die Gründe dafür, dass es weiterhin sachgrundlos befristete Mitarbeiter gibt (bitte pro jeweilige ggf. existierende sachgrundlose Befristung aufführen), obwohl ein entsprechender Parlamentsbeschluss aus dem Dezember 2017 existiert, der die Landesunternehmen dazu auffordert, auf diese Befristungen zu verzichten und es demnach keine in 2018 neu abgeschlossenen sachgrundlos befristete Verträge geben dürfte?

Zu 3.:

Tochtergesellschaften	Befristungen in VZÄ	davon TzBfG §14 Abs. 2
Vivantes Hospiz gGmbH	0	0
SVL Speiseversorgung und -logistik GmbH	10	0
VivaClean Nord GmbH	2	0
VivaClean Süd GmbH	0	0
Vivantes - MVZ GmbH	6	2
Vivantes - Forum für Senioren GmbH	54	2
Vivantes Ida-Wolff-Krankenhaus GmbH	6	0
Vivantes Rehabilitation GmbH	0	0
Vivantes Service GmbH	4	0
Berliner Bildungscampus für Gesundheitsberufe gGmbH (vormals Vivantes Bildungsakademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH)	0	0
Gesamt	82	4

Mit einer Reduzierung auf null rechnet Vivantes bis zum 01. Januar 2021.

Berlin, den 15. Juni 2020

In Vertretung

Martin Matz

Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung